

Fördermöglichkeiten Energetische Biomassennutzung Baden-Württemberg



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien (EFRE) vom 24.09.2007 gültig bis 31.12.2013	Gemeinden, Stadt- und Landkreise, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Eigengesellschaften kommunaler Gebietskörperschaften und Landkreise, KMUs	Anlagen zur Gewinnung von Wärme aus Biomasse-Feuerungen ggf. inklusive der Errichtung von Wärmenetzen zur Verteilung der in den Anlagen erzeugten Wärme in Baden-Württemberg an kommunale Einrichtungen oder gewerblich genutzte Gebäude; Heizleistung mind.100 kW	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 50 € je vermiedene Tonne CO₂ • Höchstfördersatz max. 30% der förderfähigen Investitionskosten, bzw. max. 100.000 € • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW • für KMU wird die Förderung als De-minimis-Beihilfe gewährt 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de
Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg Allgemeines CO₂-Minderungsprogramm Version 2008	Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, KMU, Kommunen und Landkreise sind nicht antragsfähig	Holzpelletheizungen ab 15 kW zur Wärmeversorgung von Nichtwohngebäuden; Beheizung von Wohnheimen sind förderfähig; rechnerisch nachzuweisen ist eine CO ₂ -Minderung von mindestens 10 Tonnen pro Jahr	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 50 € je vermiedene Tonne CO₂-Äquivalent • Höchstfördersatz beträgt 15% der förderfähigen Investitionskosten, bzw. max. 75.000 € pro Antragsteller • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de
Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg Allgemeine Modellprojekte Klimaschutz Version 2008	Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, KMU	Projekte im Passivhaus-Standard (Heizwärmebedarf < 15 Kilowattstunden pro m ² Nutzfläche und Jahr) und energetische Sanierung von Altbauten auf Ultra-Niedrigenergiehaus-Standard (Heizwärmebedarf < 30 Kilowattstunden pro m ² Nutzfläche und Jahr) mit Holzpelletheizung; kleinere Wohngebäude nicht förderfähig	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 75 € je vermiedene Tonne CO₂-Äquivalent • Höchstfördersatz beträgt 50% der förderfähigen Mehr-Investitionskosten, bzw. 75 % der gesamten jahresmittleren Mehrkosten, max. 75.000 € pro Antragsteller • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de
Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg Kommunales CO₂-Minderungsprogramm Version 2008	Kommune; Öffentliche Einrichtung	Holzpelletheizungen ab 15 kW zur Wärmeversorgung von Nichtwohngebäuden; Beheizung von Wohnheimen; rechnerisch nachzuweisen ist eine CO ₂ -Minderung von mindestens 10 Tonnen pro Jahr	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 50 € je vermiedene Tonne CO₂-Äquivalent • Höchstfördersatz beträgt 15% der förderfähigen Investitionskosten, bzw. max. 75.000 € pro Antragsteller • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de

Fördermöglichkeiten Energetische Biomassennutzung Baden-Württemberg



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg Kommunale Modellprojekte Klimaschutz Version 2008	Kommune, Öffentliche Einrichtung	Projekte im Passivhaus-Standard (Heizwärmebedarf < 15 Kilowattstunden pro m ² Nutzfläche und Jahr) und energetische Sanierung von Altbauten auf Ultra-Niedrigenergiehaus-Standard (Heizwärmebedarf < 30 Kilowattstunden pro m ² Nutzfläche und Jahr) mit Holzpellettheizung; kleinere Wohngebäude nicht förderfähig.	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 75 € je vermiedene Tonne CO₂-Äquivalent • Höchstfördersatz beträgt 50% der förderfähigen Mehr-Investitionskosten, bzw. 75 % der gesamten jahresmittleren Mehrkosten, max. 75.000 € pro Antragsteller • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de
Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg Energieeffizienz in KMU CO ₂ -Minderungsprogramm für betriebliche Prozesse und Querschnittstechniken Version 2008	KMU	Investitionen in Maßnahmen zur Verringerung des Energieeinsatzes und der CO ₂ -Emissionen von betrieblichen Prozessen und Querschnittstechniken u.a. aus dem Bereich Thermoprozesse (Öfen, Trockner, Herde, Wärmeübertrager, Abwärmenutzung, Steuerung und Regelung, Energieträgersubstitution) rechnerisch nachzuweisen ist eine CO ₂ -Minderung von mindestens 10 Tonnen pro Jahr; Gebäudeheizungen sind nicht förderfähig	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • 50 € je vermiedene Tonne CO₂-Äquivalent • Höchstfördersatz beträgt 15% der förderfähigen Investitionskosten, bzw. max. 75.000 € pro Antragsteller • Kumulation nicht zulässig; gilt auch für die einschlägigen Programme der KfW 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 984 71-0 Fax: 0721 984 71-20 E-Mail: info@kea-bw.de www.kea-bw.de
KfW/L-Bank Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien Richtlinie zur Förderung von Erneuerbaren Energien in Wohngebäuden in Baden-Württemberg vom 01.07.2007	Privatpersonen	Biomasseheizungen in Wohnimmobilien mit bis zu 3 Wohneinheiten	zinsverbilligtes Darlehens auf Basis der KfW-Programme „Ökologisch Bauen“ und „Wohnraum Modernisieren“, zusätzlich verbilligt durch das Land Baden-Württemberg <ul style="list-style-type: none"> • Darlehen bis zu 100 % der förderfähigen Kosten • Mindestbetrag des Darlehens 10.000,- €, max. pro Wohngebäude 100.000,- € bzw. 50.000 € pro Wohneinheit • Kumulation mit anderen Förderprogrammen des Bundes und des Landes mit Ausnahme der KfW-Programme Ökologisch Bauen und Wohnraum Modernisieren möglich 	Antragstellung auf dem Vordruck der KfW bei Hausbank Bewilligung/Information: L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Tel.: 0711 122-0 Fax: 0711 122-26 74 E-Mail: wohnen@l-bank.de www.l-bank.de

Fördermöglichkeiten Energetische Biomassennutzung Baden-Württemberg



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
Sonderkreditprogramm Umweltschutz und Nachhaltigkeit Stand: 01.09.2008	Unternehmen, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Privatperson, Verband, Vereinigung	Errichtung von Biogasanlagen sowie weitere Investitionen zur Verwertung nachwachsender Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft einschließlich der Erzeugung biogener Kraftstoffe; Investitionen von landwirtschaftlichen Unternehmen im Bereich Fotovoltaik und Windkraft (auch als Beteiligungsfinanzierung)	zinsverbilligtes Darlehen <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsanteil bis zu 100 % der förderfähigen Kosten • Höchstbetrag des Darlehens 1,5 Mio € je Unternehmen und Jahr 	Antragstellung bei Hausbank Bewilligung/Information: L-Bank Staatsbank für Baden- Württemberg Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Tel.: 0711 122-0 Fax: 0711 122-26 74 E-Mail: landwirtschaft@l-bank.de www.l-bank.de
Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm für Unternehmen Stand: 01.07.2008	KMU	Maßnahmen im Umweltschutz- und Energiesparbereich, z.B. Maßnahmen zur Verbesserung der Luftreinhaltung sowie zur Ressourcenschonung, zur Einsparung von Energie und zum Einsatz erneuerbarer Energien; EEG- Anlagen sind ausgeschlossen	zinsverbilligtes Darlehens auf Basis des KfW- Umweltprogramms, zusätzlich verbilligt durch das Land Baden-Württemberg <ul style="list-style-type: none"> • Darlehen bis zu 75 % der förderfähigen Kosten, Auszahlung 96% • Mindestbetrag des Darlehens 10.000,- € 	Antragstellung auf dem Vordruck der KfW bei Hausbank Bewilligung/Information: L-Bank Staatsbank für Baden- Württemberg Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Tel.: 0711 122-0 Fax: 0711 122-26 74 E-Mail: wohnen@l-bank.de www.l-bank.de

Fördermöglichkeiten Energetische Biomassennutzung Baden-Württemberg



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
<p>Richtlinien des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (MLR) zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen 2007</p> <p>vom 10.04.2007 gültig bis 31.12.2013</p>	<p>Unternehmen der Landwirtschaft</p>	<p><u>Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP):</u> Investitionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit (ausgeschlossen Biogasanlagen, Blockheizkraftwerke, Fotovoltaikanlagen)</p> <p><u>Diversifizierungsförderung:</u> Errichtung, Erwerb und Modernisierung von Gebäuden einschließlich der technischen Einrichtung zur Wärmegewinnung und Bereitstellung aus Biomasse für Endverbraucher, Verarbeitung und Vertrieb von Biomasse zur energetischen Nutzung durch Endverbraucher (ausgeschlossen Biogasanlagen, Blockheizkraftwerke, Fotovoltaikanlagen)</p>	<p><u>AFP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss bis zu 25% der Bemessungsgrundlage als Anteilsfinanzierung • Investitionsvolumen mind. 30.000 € bis max. 1,25 Mio. € von 2007-2013 • anteilige Übernahme von Bürgschaften durch das Land bis zu 1 Mio. € • Junglandwirte zusätzlich bis zu 10% der Bemessungsgrundlage, max. 20.000 € • Zuwendung aus Zuschuss und Bürgschaft max. 40% der Bemessungsgrundlage bzw. max. 400.000 € in 3 Jahren • Kumulation nicht zulässig außer mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank <p><u>Diversifizierungsförderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss bis zu 25% der Bemessungsgrundlage als Anteilsfinanzierung • Investitionsvolumen mind. 20.000 € • anteilige Übernahme von Bürgschaften durch das Land bis zu 1 Mio. € • Beschränkung der Deminimis-Beihilfen auf 200.000 € in drei Steuerjahren • Kumulation nicht zulässig außer mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Renten 	<p>Information/Antragstellung: Landwirtschaftsamt, bei Gartenbau Regierung</p> <p>Weitere Information: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (MLR) Kernerplatz 10 70182 Stuttgart Tel.: 0711 126-0 Fax: 0711 126-2255 E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de</p>